

Das Tramdepot Burgernziel erhält 35 gemeinnützige Wohnungen

Der Gemeinderat hat die Baurechte für die Überbauungen des Tramdepots Burgernziel und des Warmbächli-Areals vergeben



Das Tramdepot Burgernziel soll 35 gemeinnützige Wohnungen erhalten. Bild: Valérie Chételat

Die Baurechte für die Überbauungen des Tramdepots Burgernziel und des Warmbächli-Areals wurden vergeben: Der Berner Gemeinderat hat sich beim Tramdepot Burgernziel für eine Bietergemeinschaft entschieden, wie er am Montag mitteilt. Beim Warmbächli-Areal erhalten sechs Wohnbaugenossenschaften das Baurecht.

Für die Überbauung des Tramdepots Burgernziel wurde das Baurecht an eine Bietergemeinschaft bestehend aus der Gebäudeversicherung Bern (GVB) und der Wohnbaugenossenschaft ACHT (wbg8) vergeben. Die Bietergemeinschaft habe mit ihrem Konzept und der vorgesehenen Zusammensetzung der Mietenden überzeugen können. 35 von 102 Wohnungen sollen gemeinnützig vermietet werden.

Auch der Quartierbezug und die angestrebte Durchmischung der Mieterschaft sei für die Vergabe ausschlaggebend gewesen, so die Mitteilung. Ebenfalls habe ein konkret ausgearbeiteter Vorschlag zur Erfüllung der Anforderungen zur 2000-Watt-Areal-Zertifizierung und ein schlüssiges Vermietungs- und Betriebskonzept zum Entscheid beigetragen.

Warmbächli: Baurecht geht an sechs Wohnbaugesellschaften

Auch über das Baurecht für die sechs zur Verfügung stehenden Baufelder des Areals der ehemaligen Kehrrechtverwertungsanlage Warmbächli hat der Gemeinderat entschieden. Das Baurecht wurde an sechs Wohnbaugenossenschaften vergeben. Diese werden durch die Wohnbaugenossenschaft Schweiz, Regionalverband Bern-Solothurn, koordiniert.

Die sechs Wohnbaugenossenschaften übernehmen die Infrastrukturkosten unter anderem für den Arealhof oder den Quartierplatz. Die Stadt beteiligt sich mit einer Million Franken am Aufwand für die Arealaufschüttung. Somit wird der bewilligte Rückbaukredit über 4,8 Millionen Franken noch nicht ausgeschöpft. Auch der noch ausstehende Rückbau des Silos an der Güterstrasse 8 geht zu Lasten dieses Kredits.

Projektwettbewerbe werden gestartet

Als nächste Schritte sollen die Reservationsvereinbarungen bis im August 2016 unterzeichnet und die Baurechtsverträge ausgearbeitet werden. Ebenfalls werde die zweite Entwicklungsphase mit den Projektwettbewerben gestartet. (msl/pd)

(Erstellt: 04.07.2016, 11:16 Uhr)